

# WohnRaum

Mietermagazin

FRÜHJAHR/SOMMER 2026

 VEBOWAG

Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG

## Vor der Haustür

Auf Entdeckungstour in Bonn

## Die Fairnetzer

Begleitende Unterstützung  
in Bonn-Rhein-Sieg

## Modernes Wohnen in Lessenich

12 öffentlich geförderte  
Wohnungen im Reihenhaus-Stil



## VORWORT



Liebe Mieterinnen und Mieter,

in der vergangenen Woche konnte ich im Rahmen einer Stadtteilkonferenz eindrücklich miterleben, wie positiv es ist, wenn sich Menschen für ihr Umfeld und ihre Nachbarschaft interessieren und gemeinsam überlegen, wie das Zusammenleben in ihrem Quartier weiter verbessert werden kann. Obwohl man bereits auf erzielte Erfolge im Stadtteil zurückblicken kann, lautete der Tenor: Gemeinsam schaffen wir noch mehr!

Genau das ist doch die richtige Reaktion in einer Zeit, in der eine zunehmende gesellschaftliche Spaltung zu verzeichnen ist, in der immer mehr das „Ich“ und immer weniger das „Wir“ im Vordergrund steht.

Unter dem bezeichnenden Titel „Zusammen is(s)t man mehr als allein“ stellen wir Ihnen im Heft eine ganz besondere „Wir-Gefühl-Veranstaltung“ vor, ein Kochprojekt, das in Zusammenarbeit mit der Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg realisiert wird.

Den Gemeinsinn zu stärken ist auch das Ziel der regelmäßigen Angebote und Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der VEBOWAG in Schwarzrheindorf, Dransdorf und Pennenfeld, die Sie in jeder WohnRaum-Ausgabe finden. Vielleicht ist ja auch für Sie etwas Interessantes dabei - nur keine Scheu, schauen Sie doch einfach mal rein!

Der geflügelte Spruch „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“ passt geradezu perfekt zu diesen regelmäßigen Gemeinschaftsaktivitäten, vielleicht sogar noch besser zu unserer neuen WohnRaum-Reihe, die die Entdeckungstrips mit dem Deutschlandticket ablöst. Denn unter dem Motto „Das kleine Glück vor der eigenen Haustür“ werden Ihnen in dieser und den kommenden Ausgaben interessante Bonner Orte, Persönlichkeiten und Begebenheiten vorgestellt, denen Sie im wahrsten Sinne des Wortes selber nachgehen können ...

Natürlich hoffen wir, dass unsere Buchtipps und unser Rezeptvorschlag auch dieses Mal wieder gut bei Ihnen ankommen und drücken Ihnen die Daumen beim Lösen unseres Frühlingsrätsels. Im Namen des gesamten Redaktionsteams wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Durchblättern Ihrer WohnRaum und eine wunderschöne Sommer- und Ferienzeit.

Ihr Frank Wilbertz

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG · Godesberger Allee 20, 53175 Bonn · Tel.: 0228 9158-0  
Fax: 0228 9158-137 · [www.vebowag.de](http://www.vebowag.de) · [info@vebowag.de](mailto:info@vebowag.de) · **Verantwortlich** Frank Wilbertz, VEBOWAG  
**Redaktion** Frank Wilbertz, Dieter Zimny · **Realisation** FILOU Werbe- & Kommunikationsberatung  
**Titelbild** © heiwa.adobe.com · **Auflage** 5.800 Exemplare  
**Nachdruck gestattet** Bedingung: Quellenangabe und Belegexemplar an den Herausgeber

# IM WESTEN ETWAS NEUES

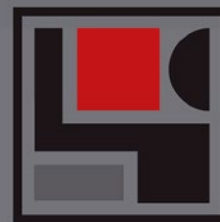
AM ALTEN HEERWEG  
WURDEN 12 WOHNUNGEN  
IM REIHENHAUSSTIL  
AM 1. APRIL ÜBERGEBEN



↳ In Lessenich, dem westlichsten Ortsteil des Stadtbezirkes Hardtberg – nur die drei Bonner Ortsteile Buschdorf, Dransdorf und Tannenbusch liegen noch weiter im Westen – fanden 12 Familien ein neues, großzügiges Zuhause. Auf dem Grundstück Alter Heerweg 28-30e, das von der Stadt Bonn über Jahre hinweg bis Anfang der 2020er für eine Übergangswohnheim genutzt wurde, errichtete die VEBOWAG in anderthalbjähriger Bauzeit zwei Mehrfamilienhäuser mit jeweils sechs Wohneinheiten.

Der Clou an diesen 4-Zimmer-Wohnungen ist, dass alle über einen separaten Eingang verfügen und sich die Wohnfläche von gut 100 qm über drei Ebenen verteilt. Im Prinzip handelt es sich also bei jeder dieser öffentlich geförderten Wohnungen um ein Reihenhaus mit Erd-, Ober- sowie Dachgeschoss und einer Terrasse. Der Zugang zum Kellergeschoß mit seinen Mieterkellern, Fahrradabstellplätzen und Technikräumen erfolgt über einen separaten Kellereingang. Neben Stellplätzen für PKWs befinden sich auch zwei bedachte Unterstellplätze für Fahrräder, Kinderwagen etc. und ein Spielplatz auf dem Gelände.

Die energieeffiziente Wärmeversorgung der mit Fußbodenheizung, hochwertigen Bodenbelägen in Holzoptik, modernen Bädern mit Handtuchheizkörpern, bodengleichen Duschen sowie zusätzlich einer Badewanne ausgestatteten Wohnungen wird durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe gewährleistet. Eine 16,20 kWp leistende Photovoltaikanlage ist auf jedem Dach installiert und unterstützt die nachhaltige und umweltschonende Energieversorgung.



## SCHÖNESEIFFEN



ENTRÜPPELUNG GÜTERTRANSPORT HAUSMEISTERSERVICE WINTERDIENST

Donnerstein 9 Tel. 02222 - 97 80 74 0 m.schoenseiffen@t-online.de  
53332 Bornheim Mobil 0177 - 708 40 60 www.schoenseiffen-bonn.de



Die in unterschiedlichen Farben gehaltenen gedämmten Klinkerfassaden der beiden Wohnhäuser tragen ihren Teil dazu bei, dass der Effizienzhaus-Standard 55 erreicht wird. Im Vergleich zu einem normalen Referenzgebäude wird also eine Energieersparnis von 45 Prozent erzielt.

Der barrierefreie Zugang zu allen Wohnungen rundet das Bild einer ebenso modernen wie energieeffizienten Wohnanlage ab, mit der der VEBOWAG eine Symbiose aus zeitgemäßen Wohnkomfort und sozialer Verantwortung gelungen ist.

**Frank Wilbertz**



**Die gemeinnützige VFG Betriebs-GmbH und die VFG Inklusiv gGmbH bieten in ihren sozialen Zweckbetrieben folgende Leistungen an:**

- ▶ Umzüge und Haushaltsauflösungen
- ▶ Renovierung, Tapezieren, Streichen, Bodenbeläge
- ▶ Trockenbauarbeiten, Abriss, Demontage, Entsorgung
- ▶ Gartengestaltung und Pflege, Pflasterarbeiten, Zaunbau (VFG Inklusiv gGmbH)
- ▶ Second-Hand-Verkauf
- ▶ KFZ-Reparaturen, TÜV-Vorbereitungen etc.
- ▶ KFZ-Verwertung, Abholung von Altfahrzeugen, Demontage, Entsorgung, Abmeldeservice





# DIE STIFTUNG GEMEINDEPSYCHIATRIE BONN-RHEIN-SIEG STELLT SICH VOR

Die Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg bietet mit ihren unterschiedlich spezialisierten Tochterunternehmen Hilfe und begleitende Unterstützung für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige in der Region Bonn-Rhein-Sieg. Besonderes Augenmerk legt der Unternehmensverbund Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg dabei auf die Entstigmatisierung psychisch erkrankter Menschen und deren gesellschaftliche Teilhabe in allen Lebensbereichen – Wohnen, Arbeit, Tagesstruktur. Die qualifizierten Mitarbeiter betreuen rund 2.000 Menschen aus der Region Bonn-Rhein-Sieg.

Alle neueren Krankenkassenreports berichten einhellig darüber, dass psychische Erkrankungen in ihrer Häufigkeit und der Krankheitsdauer statistisch mittlerweile vor den Muskel-Skelett-Erkrankungen liegen und die häufigste Diagnose in Deutschland darstellen. Das Robert-Koch-Institut geht in seinen Statistiken davon aus, dass rund ein Drittel der Menschen im Laufe eines Jahres von einer psychischen Erkrankung betroffen sind. Auf die Region Bonn-Rhein-Sieg mit 900.000 Einwohnern bezogen bedeutet das statistisch gesehen, dass rund 300.000 Menschen im Laufe eines Jahres von einer psychischen Erkrankung betroffen sind und dringend medizinische, therapeutische



und sozialpsychiatrische Hilfeleistungen benötigen. Psychische Erkrankungen sind in unserer heutigen Gesellschaft längst keine exotische Randerscheinung mehr, sondern betreffen einen Großteil unserer Bevölkerung. Es sind meist die kleinen, niederschweligen Schritte, die den Betroffenen helfen, ein weitgehend normales Leben mit dem notwendigen Selbstvertrauen zu führen.

Zu den Unternehmen der Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gehört auch die GVP Bonn-Rhein-Sieg gGmbH mit ihren Werkstätten in Beuel. Diese bieten im Rahmen der Teilhabe am Arbeitsleben psychisch erkrankten Menschen Bildungs- und Arbeitsangebote und unterstützen als Brückenbauer die Schaffung eines inklusiven Arbeitsmarktes in der Region Bonn-Rhein-Sieg. Menschen mit psychischer Erkrankung erhalten hier die Hilfestellungen und Unterstützungsmöglichkeiten, die jeder individuell benötigt, von einem niederschweligen Einstieg bis zum Übergang auf den ersten Arbeitsmarkt. Im Zusammenhang mit dem Übergang auf den ersten Arbeitsmarkt spielt

gerade das Netzwerk bonn-rhein-sieg-fairbindet des Unternehmensverbundes eine bedeutende Rolle, denn durch seine Aktivitäten werden Beziehungen zu Betrieben in der Region aufgebaut, die echte Teilhabe ermöglichen.

Der Schwerpunkt der Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH, ebenfalls zum Unternehmensverbund der Stiftung gehörend, liegt in einem breiten Leistungsspektrum, die die Lebensbereiche Wohnen und Tagesstruktur betreffen.

Hierzu zählen unter anderem die offene Beratung, die Kontakt- und Beratungsstellen am Bonner Talweg und Moltkeplatz, ambulant psychiatrische Pflege, aufsuchender Dienst, ein Fachdienst Arbeit, verschiedene Wohnstätten, ambulant betreutes Wohnen und eine Peer-to-Peer Beratung.

Eine wichtige Rolle in der Teilhabe psychisch erkrankter Menschen spielt auch die Betrachtung und Beachtung des Sozialraums der Menschen. Projekte, wie das Kochprojekt „Zusammen is(s)t man mehr als allein“ vom Quartiersmanagement Pennenfeld, sind ein gutes Beispiel dafür, wie wichtig stabile soziale Strukturen innerhalb der Wohn- und Lebensverhältnisse eines jeden Menschen sind.

Dieter Lee



# ZUSAMMEN IS(S)T MAN MEHR ALS ALLEIN!

## PENNENFELDER KOOPERATIONSPROJEKT HAT SICH IM QUARTIER ETABLIERT

✓ **Hinter dem - im positiven Sinne - doppeldeutigen Titel „Zusammen is(s)t man mehr als allein!“ verbirgt sich eine charmante Idee, denn gemeinsames Kochen und der anschließende Verzehr der fertiggestellten kleinen Speisen und kulinarischen Genüsse bringt die unterschiedlichsten Menschen im Quartier zusammen. Menschen, die vermutlich ansonsten nicht miteinander in Kontakt kommen würden, sitzen an einem Tisch, schlemmen gemeinsam und tauschen sich aus. Ein weiterer positiver Effekt: In Zeiten von Fast Food und Fertiggerichten wird gezeigt, dass frisch bereitete und bewusste Ernährung auch bei geringem Haushaltsbudget keine Zauberei ist.**

Konsequenterweise fand die Projektidee bei der Vorstellung vor knapp drei Jahren durch Dieter Lee, den Sozialraummanager der Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH, sofort großen Anklang beim Team des

Quartiersmanagements Pennenfeld. Für Frank Wilbertz war direkt klar, dass der Nachbarschaftstreff Pennenfeld nicht zuletzt wegen seiner vorhandenen Küche wie geschaffen für eine solche Veranstaltungsreihe, die im zweiwöchigen Rhythmus stattfinden sollte, ist. Was an Küchenutensilien noch fehlte, könnte die Gemeindepsychiatrie beisteuern.

Auch wenn das Konzept eine Kostenbeteiligung der Teilnehmenden in Höhe von 1,50 EUR pro Person vorsieht, klaffte bei der Finanzierung noch eine nicht unerhebliche Lücke. Aber glücklicherweise gibt es in Pennenfeld wie auch in den anderen Bonner Quartieren, die über ein von der Bundesstadt Bonn gefördertes Quartiersmanagement verfügen, einen sogenannten Quartiersfonds. In der Präambel der Richtlinien dieses vom Amt für Soziales und Wohnen gespeisten Fonds heißt es: „Durch den Quartiersfonds sollen das Engagement vor Ort gefördert und die Einwohner und

Einwohnerinnen eingebunden werden. Hier sollen durch kleine Maßnahmen Verbesserungen in der Struktur und im gesellschaftlichen Miteinander geschaffen werden.“ Ein Satz, der wie für dieses geplante Projekt geschrieben schien! Entsprechend wurde, nachdem die Stadt Bonn die grundsätzliche Förderfähigkeit bestätigt hatte, der Projektantrag unter dem Titel „Zusammen is(s)t man mehr als allein!“ in die Sitzung der Bewohnerjury des Quartiersfonds im August 2023 eingebracht. Auch hier fand das erneut von Dieter Lee mit großem Engagement vorgestellte Projekt einstimmige Zustimmung der neun Jurymitglieder.

Am 24. Oktober 2023 ging das Kochprojekt dann erstmals an den Start. Vom rheinischen Traditionsgericht Stippkoche über das klassische griechische Ofengericht Moussaka bis hin zur italienischen Lasagne, mal mit Hackfleisch oder auch vegetarisch, um nur eine kleine Auswahl zu benennen, wurden die Kochbücher in den 30 folgenden Koch-



treffs hoch und runter gekocht. Natürlich durfte auch das klassische Schnitzel ebenso wenig fehlen wie Fischcurry, Pellkartoffeln mit Quark oder die asiatische Küche aus dem Wok.

Im Sommer bot sich der Garten des Nachbarschaftstreffs für eine Grillsession an und am letzten Kochtermin vor Weihnachten wurde es dann noch einmal ganz klassisch: Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen. Die Frage, was denn beim nächsten Kochtreff in den Töpfen brutzelt oder im Ofen gart, wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ebenso gemeinschaftlich entschieden wie die Wahl des dazu passenden Salats und Nachtischs.

Bedauerlicherweise hat auch alles Schöne mal ein Ende. Mit dem endgültigen Ausschöpfen des verfügbaren Förderbudgets muss das Projekt im Februar 2025 eingestellt werden. Nicht nur aus kulinarischer Sicht war das Bedauern der Beteiligten

groß, sondern mindestens ebenso sehr, weil das gemeinsame Kochen und Essen auch immer von spannenden Gesprächen, lustigen Begebenheiten und einem bereichernden Austausch begleitet war.

Initiator Dieter Lee und Frank Wilbertz vom Kooperationspartner Quartiersmanagement Pennenfeld waren sich einig, sobald eine weitere Finanzierung sichergestellt werden kann, sollte dieses Projekt auf jeden Fall fortgesetzt werden. Und tatsächlich, im Juli-Programm 2025 des Nachbarschaftstreffs Pennenfeld konnte die Fortsetzung von „Zusammen is(s)t man mehr als allein!“ verkündet werden. Denn die Bemühungen von Herrn Lee, die Stiftung Psychiatrische Hilfgemeinschaft Rheinland als Fördermitgelgeber zu gewinnen, waren erfolgreich. So ist seit dem 17. Juni des letzten Jahres das gemeinschaftliche Kochen wieder fester Bestandteil des monatlichen Programms im Nachbarschaftstreff. Jeweils am zweiten und vierten Dienstag trifft sich die illustre

Runde ab 17 Uhr, um gemeinsam die Kochlöffel zu schwingen.

Bei einem der ersten Kochtreffs war der Vorstandsvorsitzende der Stiftung PHG Rheinland, Dr. Stephan Rinckens, zu Gast und zeigte sich beeindruckt und überaus positiv überrascht von diesem lebendigen Projekt.

Alle, denen wir diese Veranstaltungsreihe nun im wahrsten Sinne des Wortes schmackhaft gemacht haben oder die einfach nur neugierig geworden sind, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Zur besseren Planung wird um telefonische Anmeldung gebeten. Sie erreichen dazu Dieter Lee unter 0151 12184230 oder Frank Wilbertz unter 0228 9158-444. Alternativ können Sie sich via eMail an [info@wohnen-im-pennenfeld.de](mailto:info@wohnen-im-pennenfeld.de) anmelden – wir freuen uns auf Sie!

**Frank Wilbertz**



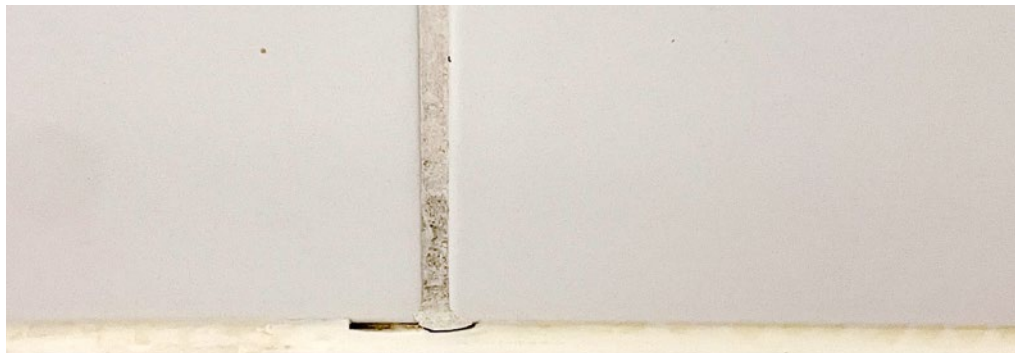
0228 18438-0

Notdienst

0172 6851216

Fax 0228 18438-20  
Kölnstr. 284, 53117 Bonn

Fotovoltaik-Solaranlagen  
Elektroanlagen  
Brandmeldeanlagen  
nach DIN 14675  
Signal-Überwachungsanlagen  
TK-Anlagen  
Notdienst  
Blitzschutz  
Daten-Netzwerke



## KLEINE FUGE, GROSSE WIRKUNG

SCHÄDEN AN SILIKONFUGEN  
BITTE FRÜHZEITIG MELDEN

**Silikonfugen finden sich vor allem in Bad und Toilette sowie in der Küche. Sie verhindern das Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit hinter Fliesen, Wannen oder Waschbecken. Wie jeder Werkstoff unterliegt aber auch Silikon einem gewissen Verschleiß. Beschädigte oder poröse Silikonfugen sollten immer rechtzeitig instand gesetzt werden, um Feuchtigkeitsschäden, die in ungünstigen Fällen auch größere Bauschäden zur Folge haben können, zu vermeiden.**

Bereits kleinere schadhafte Stellen können dazu führen, dass Wasser unbemerkt in Wände oder Böden eindringt. Je früher der Schaden an einer Silikonfuge gemeldet wird, desto einfacher und schneller kann er behoben werden. So lassen sich größere Reparaturen und mögliche Nutzungseinschränkungen vermeiden. Deswegen möchten wir Sie bitten, eventuelle Schäden unverzüglich zu melden, sobald sie bemerkt werden.

### Woran erkennt man eine beschädigte Silikonfuge?

Bitte achten Sie insbesondere auf folgende Anzeichen:

- Risse, Löcher oder Ablösungen in der Silikonfuge
- poröses oder bröselndes Material
- dunkle Verfärbungen oder Schimmelspuren
- sich vom Rand lösende oder komplett fehlende Silikonfugen

### Wo und wie sollte die Meldung erfolgen?

Während unserer Geschäftszeiten nehmen wir Reparaturmeldungen unter der Rufnummer 0228 9158-166 gern entgegen. Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Reparaturmeldung, die Ihnen rund um die Uhr über die VEBOWAG-Homepage zur Verfügung steht:

[www.vebowag.de/service/reparaturen/](http://www.vebowag.de/service/reparaturen/) oder noch einfacher, Sie scannen den folgenden QR-Code:



Geben Sie einfach über die Suchfunktion den Straßennamen Ihrer Wohnung ein und erfahren Sie, ob Sie einen Vertragshandwerker aus dem Sanitärbereich direkt anrufen und einen Termin vereinbaren können. Halten Sie zur Schadensmeldung bitte Ihre Mietvertragsnummer bereit.

### Unser gemeinsames Ziel:

Eine gut erhaltene Wohnung, weniger Reparaturaufwand und ein angenehmes und gesundes Wohnumfeld für alle! Ihre Aufmerksamkeit und rechtzeitige Meldung helfen aktiv, größere Schäden zu vermeiden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**Frank Wilbertz**

# AUS DEN EIGENEN REIHEN

## Jubilare

### 10 Jahre Dienstjubiläum



Sein zehnjähriges Dienstjubiläum feiert in diesem Jahr **Alexander Kister**. Er arbeitet als Hauswart im VEBOWAG Kundencenter Bonn/Beuel.

### 25 Jahre Dienstjubiläum



Swetlana Kister



Elke Gerner-Kilp

Unsere Kolleginnen **Swetlana Kister** und **Elke Gerner-Kilp** begehen in diesem Frühjahr ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum.

Frau Kister ist in der betreuten Wohnanlage „An der Wolfsburg“ und Frau Gerner-Kilp in der Abteilung Interne Verwaltung/Personal tätig.

### 30 Jahre Dienstjubiläum

Unser langjähriger Kollege **Stefan Bromberg** (ohne Bild) kann seit diesem Februar auf eine 30-jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Er gehört dem Sachgebiet Bauleistungsmanagement an.

### 35 Jahre Dienstjubiläum



Im März dieses Jahres beging unsere allseits geschätzte Kollegin **Nicole Stoffel** ihr 35-jähriges Dienstjubiläum.

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und hoffen auf viele weitere Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit!

**Elke Gerner-Kilp**



**Für Sie in Bonn und Region**  
Ambulante Pflege und Seniorenarbeit

**Pflege- und Gesundheitszentrum**  
Diakonisches Werk (PGZ)  
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn,  
Tel. 0228/22 72 24 -10/-12

[www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)

**kompetent  
zugewandt  
evangelisch**

# REGELMÄSSIGE ANGEBOTE



-Tenten- Haus der Begegnung  
An der Wolfsburg 35, 53225 Bonn  
0228 9158-707

## Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Cafeteria:

Mo – Fr, 10:00 – 17:00 Uhr  
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen bleibt die Cafeteria geschlossen.

## Mittagstisch

Mo – Fr, jeweils von 12:00 – 13:00 Uhr  
Anmeldung 10:00 – 11:00 Uhr unter  
0228 9158-707

**Jeden Freitag**, Salat (€ 2,00)

**Jeden Mittwoch**, wechselnder Nachtisch

## Veranstaltungen

### Waffelessen

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr.  
11.06., 09.07., 13.08.2026

### Frühstück

Jeden 4. Donnerstag im Monat,  
9:00 – 11:00 Uhr (€ 8,00)  
28.05., 25.06., 23.07., 27.08.2026

Bitte vorher anmelden unter 0228 9158-707

### Bingo

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:00 – 16:45 Uhr  
05.05., 02.06., 07.07., 04.08.2026

### Offener Spieletreff

Jeden Nachmittag von 14:00 – 17:00 Uhr.  
Es treffen sich feste Gruppen in unserer  
Cafeteria. Wir freuen uns immer über weitere  
Spielinteressierte und neue Gruppen.

### Evangelischer Gottesdienst

10.07.2026, 09:30 Uhr in der Cafeteria

### Katholischer Gottesdienst

21.07., 18.08., 10:00 Uhr in der Cafeteria

### Bunter Nachmittag

Mo, 08. und 22.06., Mo, 06. und 20.07.,  
14:30 – 16:30 Uhr im Gruppenraum im Erd-  
geschoss

Bitte anmelden unter 0228 9158-701

### Gemeinsames Singen

Do, 11.06. und 25.06., Do, 09. und 23.07.

Do, 06. und 20.08., 15:00 – 16:30 Uhr im  
Gruppenraum im Erdgeschoss

## Kreativangebot

23.06., 21.07., 18.08. um 15:00 Uhr in der  
Cafeteria

## Sprechstunde des Sozialdienstes

**Kath. Frauen e.V.** zum Thema Gesetzliche  
Betreuung, Patientenverfügung und Vorsorge-  
vollmacht

30.06., 18.07., 25.08. von 14:00 – 16:00 Uhr

## Gesprächskreis der Alzheimergesell- schaft Bonn Rhein-Sieg e.V.

Beratung für Angehörige

09.06., 11.08.

## Meditatives Tanzen

10.07., 21.08., 15:00 – 16:30 Uhr im  
Gymnastikraum 1. OG

Anmeldung unter 0228 9158-701

## Grillnachmittag

02.07. ab 14 Uhr in der Cafeteria und auf  
unserer Terrasse

15 € inklusive Verzehr und Getränke

Anmeldung ab 07.06.26 in der Cafeteria  
unter Bezahlung des Eintritts

## Spanischer Nachmittag – Olé

20.08. ab 14 Uhr in der Cafeteria

12 € inklusive Verzehr und Getränke

Anmeldung ab 03.08.26 in der Cafeteria  
unter Bezahlung des Eintritts

Veranstaltungen unseres Kooperations-  
partners **Seniorenbüro Tat & Rat** erfragen  
Sie bitte unter 0228 635532.

Informationen über Sport-, Präventions-  
und Bewegungsangebote des **Vereins für  
Behindertensport** (VfB), die in unserem  
Haus stattfinden, erhalten Sie unter  
0228 403670.

Der **Schachclub Bonn/Beuel** trifft sich  
jeden Dienstagabend ab 19:30 Uhr im Raum  
An der Wolfsburg 1.  
Interessierte sind herzlich eingeladen.

Informationen über weitere Veranstaltungen  
erhalten Sie unter 0228-9158-704 oder auf  
unserer Homepage [www.vebowag.de](http://www.vebowag.de).



Stadteilverein Dransdorf e.V.

Lenaustr. 14, 53121 Bonn

0228 96696-54

0228 96699-923

0228 96697-38

[www.dransdorf.org](http://www.dransdorf.org)

## Öffnungszeiten

Mo – Do, 09:00 – 17:00 Uhr

Fr, 09:00 – 13:00 Uhr

## Sozialberatung

Offene Sprechstunde: Mo. 9:30 – 10:30 Uhr,

Di. 13:30 – 15:30 Uhr, Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

und nach Terminvereinbarung

## Beratung der Verbraucherzentrale

Do, 10:00 – 12:00 Uhr

## Kleiderlädchen

Mi, 09:00 – 12:00 Uhr

## Infoveranstaltungen in Dransdorf

Termine und Themen finden Sie online

## Familientheater

Termine finden Sie online

## Frauen-Café

Do, 10:15 – 13:00 Uhr einmal im Monat.

Termine finden Sie online

## Näh-Treff

14:00 – 16:00 Uhr einmal im Monat

Mo, 13.04., 04.05., 01.06.

## Angebote für Erwachsene

### Vertrauensbibliothek

Täglich kostenlose Ausleihe von Büchern  
und Hörbüchern

### Mittagstisch (mit Anmeldung)

Frisch gekochtes Mittagessen.

Mo und Mi, 12:15 – 13:30 Uhr

### Yoga am Vormittag

Do. 9:00 – 10:30 Uhr

### Donnerstags-Café

Kaffee und Kuchen, Do. 14:00 – 16:00 Uhr

### Line Dance

für Fortgeschrittene: Mo. 18:30 – 19:15 Uhr

für Anfänger I: Mo. 19:15 – 20:00 Uhr

für Anfänger II: Mo. 20:00 – 20:30 Uhr

### Literaturkreis Dransdorf

Wenn Sie gute Gespräche mögen,

Di. 16:00 – 18:00 Uhr (alle zwei Wochen)

### Theaterworkshop

Do. 19:30 – 21:30 Uhr

### Argentinischer Tango für Anfänger

Fr. 18:00 – 19:00 Uhr

# UND VERANSTALTUNGEN

## Deutsch lernen am Computer

Mo. - Mi. 10:00 – 12:00 Uhr

Di. 14:00 – 15:00 Uhr

## Computer-Treff / Erwachsene und Jugendliche ab 12 J.a.

Mo. 11:00 – 12:00 Uhr, 15:00 – 16:30 Uhr

Di. 14:00 – 15:30 Uhr

## Computerkurse für Erwachsene

Bewerbungshilfe

Nach Terminvereinbarung Mo – Fr

## Angebote für Seniorinnen und Senioren

### Frauengymnastik / Fit für den Alltag

Mo und Do, 17:00 – 18:00 Uhr

### Tischtennis

Jeden 2. Dienstag, 18:00 – 20:00 Uhr

### Senioren-Café

Di, 11:30 – 13:30 Uhr

### Bonner Tafel

Lebensmittelausgabe für Senioren

(nur mit Anmeldung), Di, 13:30 Uhr

### Fotorestauration/ Bildbearbeitung/ Senioren

Termine nach Vereinbarung

### Deutschkurs / Aufbau

Mo, 13:30 – 15:00 Uhr

### Computerkurs / Internet / Texte & Bilder

Termine nach Vereinbarung

### Computer-Treff

Mi und Do, 14:00 – 15:00 Uhr

## Angebote für Kinder und Jugendliche

### Hausaufgabenhilfe / Förderunterricht

Mo – Do, 15:00 – 18:00 Uhr

### Computer-Treff / Kinder bis 11 J.

Mi, 15:00 – 16:45 Uhr

### Lernen mit Computer für Schulkinder

Do, 15:00 – 16:45 Uhr



**Nachbarschaftstreff Pennenfeld**  
Maidenheadstr. 20, 53177 Bonn  
0228 2274244-1

## Smartphone-Kurs für Seniorinnen und Senioren

Die wichtigsten Funktionen Schritt für Schritt erlernen

Di, 13:00 – 14:00 Uhr

## Deutsch-Konversationskurs für Frauen

Deutschkenntnisse üben und erweitern.

Für Anfängerinnen und Fortgeschrittene

Mi, 09:30 – 11:00 Uhr

## Qi Gong für die Gesundheitsförderung

Übungen im Stehen und Sitzen zur Verbesserung und Erhalt der Gesundheit

Mi, 18:00 – 19:00 Uhr

## Fitness für Körper und Geist

Sturzprävention und Gleichgewichtstraining für Senior\*innen

Do, 10:00 – 11:00 Uhr, sowie 11:00 – 12:00 Uhr

## Demokratie im Alltag

Ein Kurs für geflüchtete Frauen

Fr, 11:00 – 12:30 Uhr

## Deutsch-Konversationskurs für Männer

Den Deutsch-Wortschatz bereichern und die Sprachfähigkeit im Deutschen vertiefen

Fr, 17:30 – 19:00 Uhr

## Kochen im Nachbarschaftstreff

Geselligkeit und Spaß beim gemeinschaftlichen Kochen

Jeden 2. und 4. Dienstag, 17:00 – 20:00 Uhr

## Strick- und Häkeltreff

Gemeinsames Handarbeiten, Austausch von Anleitungen und Tipps

Jeden 1. Dienstag, 15:30 – 17:00 Uhr

## Gesangsnachmittag mit Akkordeon- und Mandolinbegleitung

Jeden 2. Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr

## Pennenfeld Clean Up

Gemeinsame Müllsammelaktion mit anschließendem Kaffeeklatsch.

In Kooperation mit dem Bürgerverein

„Buntes Pennenfeld e.V.“

Jeden 3. Dienstag, 15:00 – 16:00 Uhr

## Mittagstisch

ein deftiges Essen nach Hausfrauenart

Jeden 3. Mittwoch, 12:00 – 13:00 Uhr

## English-Reading-and-Conversation-Club

In netter Runde wird eine sprachlich einfache aber thematisch anspruchsvolle Lektüre gelesen und besprochen

Jeden 3. Donnerstag, 15:30 – 16:30 Uhr

## Repair Café

Reparieren statt Wegwerfen

Jeden 3. Freitag, 15:00 – 17:00 Uhr

## Spielenachmittag

Doppelkopf und Rummikub für Erwachsene

Jeden 4. Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr

## Interkulturelles Frauenfrühstück

Fr, 10 – 11:30 Uhr

Termine bitte erfragen

## Sollte ein Veranstaltungstag auf einen Feiertag fallen, entfällt der jeweilige Programmpunkt.

Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie in den Schaukästen, im Web unter „www.wohnen-im-pennenfeld.de“, auf Facebook und in der örtlichen Presse.

Unser Monatsprogramm senden wir Ihnen auch gerne per E-Mail - eine kurze Mitteilung an [info@wohnen-im-pennenfeld.de](mailto:info@wohnen-im-pennenfeld.de) genügt oder rufen Sie uns einfach an!

## Unsere naturnahen Gartenprojekte

### „Naturinsel Pennenfeld“ und

### „PikoPark Pennenfeld“

Gemeinschaftliche Aktionen in den Naturgärten finden am

30.05., 12:00 – 15:00 Uhr

10.07., 14:00 – 17:00 Uhr

05.09., 12:00 – 15:00 Uhr

20.11., 14:00 – 16:30 Uhr statt.

Treffpunkt ist der PikoPark Pennenfeld, Max-Planck-Straße, hinter der Hausnummer 17.

## Ständiges Angebot

**SpOTS-Stützpunkt(e) Offene Türen für Senioren in Bonn**

Qualifizierte Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige, Terminvergabe nach Vereinbarung, bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

## Weitere Veranstaltungen

### Pennenfelder Sommerfest

Das Fest mit seinem abwechslungsreichen Bühnenprogramm findet am 22.06.2026,

11:00 – 17:00 Uhr erstmals auf dem

Gelände der Robert-Koch-Schule statt.

Es präsentieren sich zahlreiche Institutionen, Verbände und Initiativen aus Pennenfeld.

### Spielefest

Das Spielefest lädt am 19.09.2026 Kinder und Eltern von 12:00 – 17:00 Uhr zu einem vergnüglichen Nachmittag auf den Schulhof der Robert-Koch-Schule ein.

Beide Veranstaltungen werden vom Quartiersmanagement Pennenfeld in Kooperation mit dem Bürgerverein Buntes Pennenfeld e.V. durchgeführt.



\ Zum nunmehr fünften Mal lud das Quartiersmanagement Pennenfeld die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils am 22. April zu einer Stadtteilkonferenz ein; diesmal allerdings nicht als alleiniger Veranstalter, sondern gemeinsam mit dem Bürgerverein Buntes Pennenfeld e.V. und dem Kirchengemeinschaftsausschuss St. Albertus Magnus als Kooperationspartner.

# PENNENFELDER STADTTEILKONFERENZ

RÜCKBLICK AUF ERREICHTES  
WECKT VORFREUDE AUF NEUES

Eine weitere Neuerung betraf den Veranstaltungsort, denn die Johannes-Rau-Schule, ansonsten üblicher Veranstaltungsort, stand aus terminlichen Gründen nicht zur Verfügung. Die Suche nach einer Alternative war schnell erfolgreich, der Kirchengemeinschaftsausschuss von St. Albertus Magnus schlug

die ehemalige Missionszentrale der Franziskaner in der Albertus-Magnus-Straße vor. So kamen am Mittwochabend des 22. April knapp 30 Pennenfelderinnen und Pennenfelder, die allesamt das große Interesse an der Entwicklung ihres Quartiers vereint, in den Räumlichkeiten der katholischen

Gemeinde zusammen, um an der von der Stadt Bonn sowie dem Förderverein der Sparkasse KölnBonn unterstützt und geförderten Stadtteilkonferenz teilzunehmen.

Nach kurzen Grußworten von Pater Nicola Robotti für die katholische Pastorale Einheit

- ▶ Fenster & Haustüren
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Einbruchsicherung

[WWW.JAKOBS-BONN.DE](http://WWW.JAKOBS-BONN.DE)

Schreinerei  
**JAKOBS®**  
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER



Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn • 0228 422 446-0 • info@jakobs-bonn.de



Gottfried Schumacher Betriebe  
53859 Niederkassel, Waldstr. 64  
T: 02208/9489-0 – [www.g-s-b.de](http://www.g-s-b.de)

Bad Godesberg, Frank Wilbertz für das Quartiersmanagement Pennenfeld und Christoph Sondermann für den Bürgerverein Buntes Pennenfeld e.V. wurde das Mikrofon an Frau Saloua Mohammed, die u.a. als Professorin an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart sowie als Dozentin an der Universität Münster lehrt, übergeben.

Als Moderatorin der Veranstaltung zeigte sie sich beeindruckt von dem, was sie im Zuge ihrer Vorbereitung auf diesen Abend über das Engagement in Pennenfeld in Erfahrung bringen konnte. "Das ehrenamtliche Engagement macht Projekte wie den Bücherschrank, Stadtteilmöbel, Gemeinschaftsgärten, das besonders im Rheinland beliebte Maibaumaufstellen, Straßenfeste und den Pennenfelder Weihnachtsbaum erst möglich. Diese Aktionen stärken das soziale Miteinander und fördern die Lebensqualität im Quartier", resümierte Frau Mohammed.

In ihrer medialen Präsentation ließ sie die erreichten Meilensteine seit der ersten Stadtteilkonferenz in Pennenfeld am 30. März 2017 in Wort und Bild Revue passieren. Das ein oder andere „Oh“, „Ach ja“ oder „Ich erinnere mich ...“ aus der Runde begleitete den Rückblick – insbesondere bei den Fotos der einzelnen Bau- und Gartenaktionen sowie der verschiedenen Feste. Bisher Erreichtes solle man als Ansporn zum Nachdenken über noch Unverwirklichtes ansehen. Zur Diskussion und Erarbeitung neuer Impulse waren drei Themengruppen angedacht, die von Dr. Andreea Bretan und Frank Wilbertz vom Team des Quartiersmanagements Pennenfeld kurz vorgestellt wurden.

Um der Redewendung „Mit leerem Magen denkt es sich schlecht“ Vorschub zu leisten, stand an diesem Punkt erst einmal ein kleiner Imbiss auf der Tagesordnung, bevor sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die drei Gruppen „Begegnung und Zusammenleben“, „Attraktivität des Stadtteils“ und „ein Schwarzes Brett für Pennenfeld“

conference of the neighbourhood  
Konferencja dzielnicowa  
Stadtteilkonferenz Pennenfeld  
مؤتمر الحي - المدينة ثورون الحي  
Конференция микрорайону  
Mahalle Konferansı  
Conferenza di quartiere  
Konferenca e lagjes

**Herzliche Einladung zur 5. Pennenfelder Stadtteilkonferenz!**

**Kommen Sie vorbei und gestalten Sie Ihr Wohnviertel aktiv mit!**

Dieses Jahr beschäftigen uns die Themen

- ✓ Begegnung & Zusammenleben,
- ✓ Attraktivität des Stadtteils und
- ✓ ein mögliches „Schwarzes Brett“ für unser Pennenfeld.

Ein kleiner Imbiss und Getränke stehen bereit.  
Wir freuen uns auf alle, die mitdenken, mitreden und das Pennenfeld weiter voranbringen möchten!

**Wann?**  
Mittwoch, 22.04.2026  
18:00 bis 21:00 Uhr

**Wo?**  
Ehem. Missionszentrale der Franziskaner,  
Albertus-Magnus-Straße 37-39  
53177 Bonn  
(gegenüber der kath. Kirche)

**Organisation und Information:**  
Quartiersmanagement Pennenfeld  
www.wohnen-im-pennenfeld.de  
Hasan Barbar, 0228-227 424 42  
hasan.barbar@caritas-bonn.de  
Andreea Bretan, 0228-227 424 41  
andreea.bretan@nwo-badgodesberg.de  
Frank Wilbertz, 0228-9158-444  
wilbertz@vebowag.de

In Kooperation mit dem Kirchausschuss von St. Albertus Magnus und dem Bürgerverein Buntes Pennenfeld e.V.  
Gefördert durch den Förderverein der Sparkasse KölnBonn

verteilt und in die jeweiligen Arbeitsräume zurückzogen.

Eng beschriebene Flipchart-Blätter zeugten von der Arbeitsintensität der Themengruppen, als man sich eine knappe Stunde später zur Präsentation der Ergebnisse wieder gemeinsam im Plenum traf.

Als konkretes Ergebnis bildete sich beispielsweise eine Gruppe heraus, die an der Umsetzung eines „Bunten Brettes für Alle“, also einer analogen Informationsplattform getreu des Mottos „Von Nachbar zu Nachbar“ arbeiten werden.

Mit einer Zusammenfassung des Abends und der Betonung, wie viel anerkennenswertes Engagement für das eigene Veedel ihr im Rahmen dieser dreistündigen Stadtteilkonferenz begegnet sei, beendete die Moderatorin Saloua Mohammed die 5. Stadtteilkonferenz. Sie wünschte allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg auf dem gemeinsamen Weg, das Quartier Pennenfeld für all seine Menschen noch besser zu machen.

Wer sich für die Arbeit des Bürgervereins und/oder des Quartiersmanagements interessiert und sich für unseren Stadtteil engagieren möchte, findet unter [www.buntes-pennenfeld.de](http://www.buntes-pennenfeld.de) bzw. [www.wohnen-im-pennenfeld.de](http://www.wohnen-im-pennenfeld.de) weitere Informationen.

**Frank Wilbertz**

# Argentinischer Tango

## Neuer Kurs in Dransdorf



**Argentinischer Tango ist: Lebensfreude, Energie, Umarmung, Gespräch, Austausch, Fühlen...**

Es ist nicht nur die Freude am Tanzen, sondern auch die Neugier an einer „Begegnung durch Bewegung“. Seit September 2009 gehört Tango zum immateriellen Erbe der Menschheit der UNESCO. Mit anderen Worten Tango zählt zum Kulturerbe der Menschheit.

Der Anfängerkurs wendet sich an Personen ohne Vorkenntnisse. Wir bieten eine Einführung in die Welt des Tangos mit Grundschritten, Haltung und Musik.

Melden Sie sich, wenn möglich als Paar an. Sollten Sie noch keinen Tanzpartner haben, melden Sie sich bei uns, wir versuchen zu vermitteln. **Der Einstieg ist jederzeit möglich!**

**Kursleitung** João Pedro & Ursula

**Wann** freitags, 18:00 – 19:00 Uhr  
**Ort** Lenaustraße 14,  
53121 Bonn – Dransdorf

**Infos und Anmeldung**

**Ilona Arian**  
Stadtteilverein Dransdorf e.V.  
Tel.: 0228 966 999 23  
[arian@dransdorf.org](mailto:arian@dransdorf.org)

Stadtteil  
VEREIN  
Dransdorf



Bonner Marktplatz mit Sternkino (vorne links) und altem Rathaus

## DAS KLEINE GLÜCK VOR DER EIGENEN HAUSTÜR

**\ Treue WohnRaum-Leser:innen wissen natürlich bereits, dass die Serie „Entdeckungstrips mit dem Deutschlandticket“ wegen der erheblichen Preiserhöhung des Tickets eingestellt worden ist. Was liegt im wahrsten Sinne des Wortes näher, als besagte „Entdeckungstrips“ vor die eigene Haustür in unsere heimisches Bonn zu verlegen?**

Sehenswürdigkeiten und Plätze von historischer Bedeutung hat unsere Heimatstadt in Hülle und Fülle zu bieten. Und die Anreise kann nochmals erheblich preiswerter vonstatten gehen, ist sie doch in Abhängigkeit von Ihrer Wohnadresse im optimalsten Fall sogar zu Fuß, alternativ via Bus, Straßenbahn, Fahrrad oder unter Umständen auch mit dem E-Scooter möglich.

Das Redaktionsteam der WohnRaum hat in dem Verein StattReisen Bonn erleben e.V. einen mehr als nur kompetenten Partner gefunden, der uns in den kommenden Ausgaben humorig pointiert und historisch fundiert auf Plätze in Bonn entführt, die es wahrlich wert sind, besucht zu werden.

Also getreu der Worte Johann Wolfgang von Goethes: „Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ möchten wir Sie heute und in den kommenden Ausgaben der WohnRaum auf Stadterkundungen durch unser Bonn mitnehmen.

**Dieter Zimny**



# ERKUNDEN SIE BONN AUF DEN SPUREN BERÜHMT-BERÜCHTIGTER BONNERINNEN!

**\ In Bonn haben über die Jahrhunderte viele Frauen auf allerlei Weise Tabus gebrochen und für Furore gesorgt. Natürlich ändern sich im Lauf der Zeit die Moral- und Wertevorschriften, und was vor Jahrzehnten oder Jahrhunderten noch als ‚berühmt‘ oder ‚berüchtigt‘ galt, erscheint uns heute womöglich**

**ganz unspektakulär; dennoch sind unsere Bonnerinnen alle auf ihre ganz besondere Weise bemerkenswert, und wir möchten auf diesem Wege an sie erinnern. Gleichzeitig erscheinen Orte des Bonner Stadtgebiets in einem ganz neuen Licht.**

Wir begeben uns an den **Bottlerplatz**. Dort befindet sich heute das Haus der Bildung; dasselbe Gebäude beherbergte aber seit den 1920er Jahren (bis zum Umzug in das neue Stadthaus) die städtischen Verwaltungsgebäude inklusive des Standesamts. Hier fand im November 1927 eine aufsehenerregende Eheschließung statt, von der in



„Haus der Bildung“ am Bottlerplatz, ehemaliges städtisches Verwaltungsgebäude mit Standesamt

Bonn noch lange gesprochen werden sollte.

Der Name der Braut lautete Prinzessin Viktoria von Preußen. Wir befinden uns also in der Welt des Hochadels: Viktoria war Enkelin der englischen Queen Victoria, Tochter des 99-Tage-Kaisers Friedrich III. und Schwester des letzten deutschen Kaisers Wilhelm II. Als junge Frau ging Viktoria eine Verlobung mit dem Prinzen Alexander von Battenberg

ein; diese Verbindung wurde jedoch zum Opfer der Staatsraison, denn besagter Battenberg geriet in einen Zwist mit dem Zaren von Russland, und da Reichskanzler Bismarck ein gutes Verhältnis mit Russland wahren wollte, wurde die Verlobung gelöst. Viktoria wurde dann im Rahmen einer arran-



Prinzessin Viktoria von Preußen mit Gemahl Alexander Zoubkoff

Republik residierte dort der Bundeskanzler). 1916 starb Prinz Adolf an den Folgen einer Lungenentzündung. In den Nachkriegsjahren gab sich Viktoria volksnah, ging ins Kino (das **Sternkino** am **Bonner Marktplatz**) und stürzte sich mit Begeisterung in den jährlichen Karneval – wenn das für die

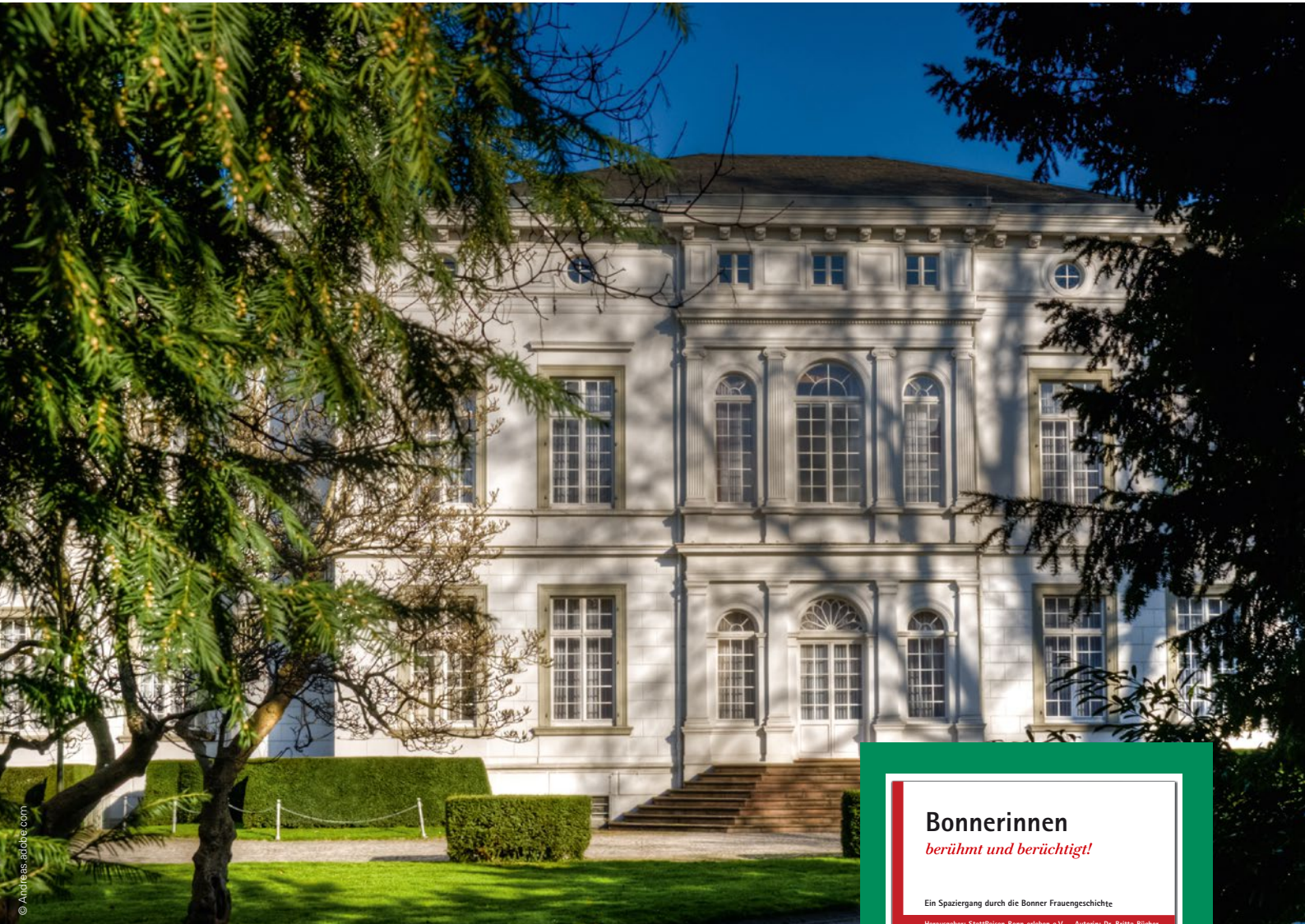
gierten Ehe mit dem Prinzen Adolf von Schaumburg-Lippe verheiratet.

Das Paar zog nach Bonn, wo das Regiment des Prinzen (das Preußische Husarenregiment) stationiert war. Man bezog die nach ihrem vorherigen Bewohner benannte Villa Loeschigk an der Koblenzer Straße, der heutigen **Adenauerallee**; die Villa ist nun unter dem Namen „**Palais Schaumburg**“ bekannt (zu Zeiten der Bonner

Bonnerinnen und Bonner kein Grund war, sich zu echauffieren! Im Jahr 1927 wurde Viktoria dann zum Mittelpunkt eines Skandals, der nicht nur in Bonn Furore machte.

Die Prinzessin hatte einen jungen Verwandten, der aus Russland stammte und den Namen Wladimir Lindenberg trug; er studierte in Bonn Medizin. Gelegentlich besuchte er Prinzessin Viktoria und nahm auch hin und wieder einen Freund mit. Eines Tages erhielt er Besuch von einem russischen Landsmann namens Alexander Zoubkoff, mit dem er zur Schule gegangen war. Die Aufforderung Lindenburgs, ihn doch einmal zur Prinzessin zu begleiten, wies Zoubkoff zunächst zurück mit dem Hinweis, er sei so arm, dass er sich nicht einmal einen guten Anzug leisten könne; schließlich gab Zoubkoff aber doch dem Drängen Lindenburgs nach – zusammen besuchten sie die Prinzessin im Palais Schaumburg.

Viktoria war sofort sehr angetan von dem jungen Russen, der, wie er ihr erzählte,



Palais Schaumburg an der heutigen Adenauerallee

aus einer Adelsfamilie stamme, die in der Revolution ihr gesamtes Vermögen verloren habe und er sei so arm – er habe nicht einmal einen guten Anzug! Viktoria suchte sogleich aus dem Kleiderschrank ihres verstorbenen Gemahls einen Anzug heraus, und sehr schnell war mehr als nur Freundschaft zwischen der Prinzessin und dem immerhin 35 Jahre jüngeren Zoubkoff. Gelegentlich brausten die beiden auch auf Zoubkoffs Motorrad durch Bonn, was unter den Einheimischen für ordentlich Gesprächsstoff sorgte. In Viktorias Verwandtschaft herrschte blankes Entsetzen ob dieser nicht standesgemäßen Beziehung – und es kam tatsächlich zum Äußersten: nämlich zur Verlobung und dann eben zur standesamtlichen Trauung im Alten Stadthaus am Bottlerplatz. Von Viktorias Verwandten war niemand anwesend; umso größer war die Meute der Bonnerinnen und Bonner, die sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollten.

Bald kam ans Licht, womit niemand hatte rechnen können: Der russische Adlige war

ein Hochstapler, der im Rekordtempo das Vermögen der Prinzessin am Spieltisch durchbrachte. Viktoria musste das Palais Schaumburg räumen und ihre gesamte Habe versteigern. Sie zog in eine Pension in **Mehlem**, veröffentlichte ihre Memoiren im Bonner General-Anzeiger und verstarb, noch bevor die Scheidung vollzogen war, im November 1929 an einer Lungenentzündung.

Zoubkoff seinerseits setzte sich nach Luxemburg ab und verdingte sich dort als Kellner; das Lokal, in dem er arbeitete, warb mit einem Schild mit der Aufschrift: „Hier bedient sie der Schwager des Kaisers“. Er verstarb wenige Jahre später in einem Luxemburger Armenhospital.

Diese Geschichte ist Teil unserer Stadtführung „Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt“ und wird auch in der gleichnamigen Broschüre, herausgegeben von StattReisen Bonn erleben e.V., vorgestellt.

**Britta Bücher**

## Bonnerinnen

*berühmt und berüchtigt!*

Ein Spaziergang durch die Bonner Frauengeschichte

Herausgeber: StattReisen Bonn erleben e.V. – Autorin: Dr. Britta Bücher



Die nächste StattReisen-Führung zu den Bonnerinnen startet am **Sonntag, den 12. Juli 2026 um 11:00 Uhr**. Treffpunkt vor dem Bonner Münster/Hauptportal. Kostenbeitrag 12,- EUR.

Das Buch zur Führung „Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt“ mit weiteren Geschichten kann man ab sofort im Buchhandel oder im StattReisen-Büro für 12,95 EUR erwerben.

# SOMMERRÄTSEL 2026

## \\ Rätselspaß für alle VEBOWAG-Miterinnen und Mieter!

Rätsel sind kleine Herausforderung, deren Lösung viel Freude bereitet. Knifflige Fragen zu beantworten, macht einen schon ein wenig stolz. Und wenn Sie die Antwort mal nicht genau wissen, hilft das Recherchieren im Internet. So erweitern Rätsel auch häufig den eigenen Wissenshorizont. In diesem Sinne ran ans neue VEBOWAG-Sommerrätsel! Als kleinen Anreiz verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen **fünf Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 35,- EUR**. Dazu bitte das Lösungswort, das sich aus den Buchstaben der korrekten Ant-

worten zu den unten stehenden Rätsel-Fragen ergibt, auf eine ausreichend frankierte Postkarte schreiben und an folgende Adresse schicken:

**VEBOWAG**  
**Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG**  
**- WohnRaum-Sommerrätsel -**  
**Godesberger Allee 20**  
**53175 Bonn**

Alternativ können Sie das Lösungswort auch via eMail an **redaktion@vebowag.de** senden. Als Mail-Betreff bitte „WohnRaum-Sommerrätsel“ eintragen. Welchen Versandweg Sie auch wählen, vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und

Ihre vollständige Anschrift anzugeben.

Teilnahmeberechtigt sind alle VEBOWAG-Mieter:innen ab 18 Jahren. Mitarbeitenden der VEBOWAG und deren Angehörigen ist die Teilnahme am Gewinnspiel untersagt. **Einsendeschluss ist Freitag, der 17. Juli 2026** (Poststempel). Unter allen fristgerechten und korrekten Einsendungen werden die Gewinner:innen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Das WohnRaum-Team, insbesondere die Autorin des Rätsels, Sabine Paulus, wünschen Ihnen viel Erfolg!

### Welches menschliche Organ verbraucht die meiste Energie?

- F Leber
- P Haut
- B Gehirn

### Was geschah am 02. Juli 1969?

- A das Farbfernsehen ging auf Sendung
- L Apollo 11 landete auf dem Mond
- U die Berliner Mauer wurde errichtet

### Was ist Akrophobie?

- I Angst vor Spinnen
- A Höhenangst
- P Platzangst

### Wie viele Tasten hat ein Klavier?

- T 88 Tasten (36 schwarze und 52 weiße)
- U 102 Tasten (46 schwarze und 56 weiße)
- E 68 Tasten (28 schwarze und 40 weiße)

### In welchem Land liegt der K2, der zweithöchste Berg der Welt?

- K Nepal
- R Indien
- T Pakistan

### Wer entdeckte das Penicillin?

- N Marie Curie
- O Robert Koch
- G Alexander Fleming

### Wie viele Buchstaben hat das deutsche Alphabet ohne Umlaute?

- R 26
- A 30
- G 32

### Wer ist in Deutschland das Staatsoberhaupt?

- R Bundeskanzler
- Ü Bundespräsident
- G Bundestagsvorsitzender

### Was ist „Phishing“?

- N eine betrügerische Methode, um vertrauliche Daten wie Passwörter zu stehlen
- E eine besondere Methode, um Aale zu fischen
- Ä eine Musikrichtung

## AUFLÖSUNG DES RÄTSELS AUS DER HERBST-WINTER-AUSGABE 2025 DER WOHNRAUM

### Lösungswort: FEIERTAG

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals allen Gewinner:innen, die von uns bereits per Post informiert wurden und die gewonnenen Einkaufsgutscheine erhalten haben. Ihr WohnRaum-Team

## FRÜHJAHRSSREZEPT: ZITRONEN-RISOTTO MIT GRÜNEM FRÜHLINGSGEMÜSE



### ZUTATEN FÜR 2-3 PORTIONEN

- 200 g RisottoReis
- 1 kleine Zwiebel oder Schalotte
- 1 Knoblauchzehe
- 1 BioZitrone (Abrieb + Saft)
- ca. 700 ml Gemüsebrühe (heiß)
- 100 ml trockener Weißwein
- 1 kleine Zucchini
- 100 g Erbsen (frisch oder TK)
- 40 g frisch geriebener Parmesan
- 1 kleines Stück Butter
- 2 EL Olivenöl
- Salz & Pfeffer
- Optional: frische Kräuter (Basilikum, Petersilie, Thymian)

### VORBEREITUNG

Zwiebel und Knoblauch fein hacken, Zucchini klein würfeln und die Zitronenschale fein abreiben, Saft auspressen.

### Risotto ansetzen

Olivenöl in einem Topf erhitzen, Zwiebel glasig dünsten. Knoblauch kurz mitdünsten.

Reis zugeben und rühren, bis er leicht glasig ist.

### Ablöschen

Mit Weißwein ablöschen, einkochen lassen.

### Brühe einarbeiten

Nach und nach heiße Brühe zugeben, immer wieder rühren. Vorgang ca. 18–20 Minuten, bis der Reis cremig und bissfest ist.

### Gemüse & Zitrone

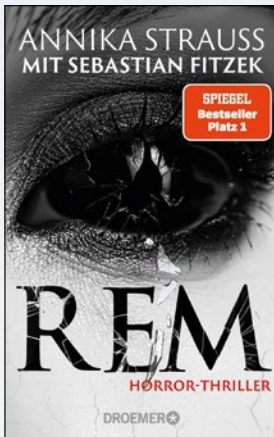
Nach ca. 10 Minuten Zucchini und Erbsen unterheben. Zitronenabrieb und etwas Zitronensaft zugeben.

### Vollenden

Topf vom Herd ziehen. Butter und Parmesan unterrühren. Mit Salz, Pfeffer und ggf. Kräutern abschmecken.

Alina Mirgeler

# BUCHTIPPS



ANNIKA STRAUSS  
MIT SEBASTIAN FITZEK

## REM

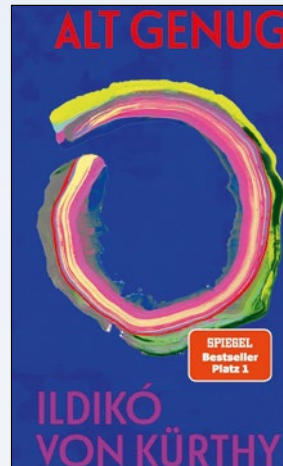
Horror-Thriller

Stell dir vor, deine Träume wären nach dem Aufwachen nicht verschwunden, sondern aufgezeichnet worden. Du könntest sie dir jederzeit ansehen. Doch dann wäre dein nächster Schlaf dein letzter ...

„Du darfst nicht einschlafen!“ Alysee ist vier Jahre alt, als ihr Vater sie panisch anfleht, um Himmels willen wach zu bleiben. Doch dem Mädchen fallen die Augen zu. Als sie wieder aufwacht, ist ihr Vater tot. Das ist Alysees letzte und einzige Erinnerung an ihn. Ihre Mutter, die ebenfalls vor Jahren starb, hat sie nie kennengelernt. Als Vollwaise wächst Alysee mit ihrem besten Freund Nico bei einer Pflegefamilie auf; die Angst vor dem Einschlafen verlässt sie nie.

Jahre später erfährt sie, dass ihr Vater ihr etwas vererbt hat, was das Geheimnis seines Todes lüften könnte. Sie tritt das Erbe an und lernt schnell, dass das grauenhafte Sterben erst seinen Anfang genommen hat.

**Droemer Tschenbuch**  
**320 Seiten**  
**ISBN: 978-3-426-57076-0**



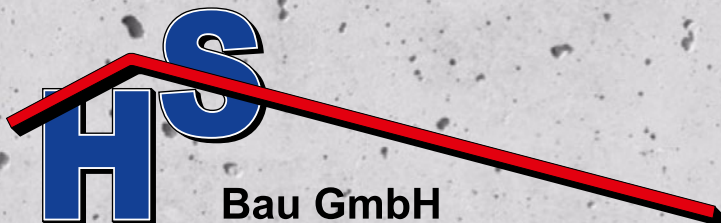
ILDIKÓ VON KÜRTHY  
**ALT GENUG**  
ROMAN

Sie ist endlich alt genug. Alt genug für bequeme Unterwäsche und für unbequeme Wahrheiten. Sie lacht nicht mehr über jeden blöden Witz. Sie weiß, wohin sie nicht gehört und ist so frei wie nie. Frei, zu bleiben. Frei, zu gehen. Manchmal wünscht sie sich, sie wäre schon früher so alt

und so mutig gewesen wie jetzt. Aber es hilft ja nichts. Reifen kann man nur mit der Zeit. Auch für dieses Buch musste sie erst alt genug werden: Ildikó von Kürthy hat sich in innere und äußere Ausnahmezustände begeben, hat eine Menge Mut aufgebracht, ist immer wieder gescheitert, hat sich als Topmodel beworben, sich vom Grab ihrer Eltern verabschiedet und ist nachts in New York sich selbst begegnet. In diesem Buch feiert Ildikó von Kürthy die Kraft der Lebensmitte, das Wunder des Mittagsschläfchens und das kostbare Gefühl, dass wir mit all unseren Ängsten, Ideen, Zweifeln, den schmerzhaften Abschieden und der wuchtigen Gleichzeitigkeit von Licht und Schatten nicht alleine sind.

**Ullstein Verlag**  
**272 Seiten**  
**ISBN: 978-3-550-20412-8**

**Buchtipps von Alina Mirgeler**



**Industrie- und Wohnungsbau Stahlbeton und Trockenbau**  
**Fliesen und Bautenschutz**

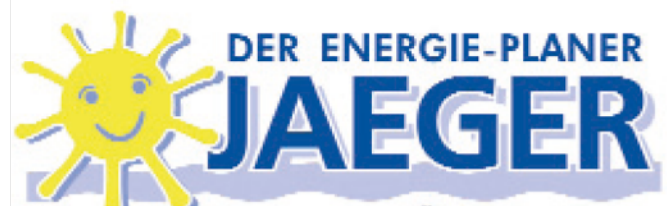


**HS Bau GmbH**

Allensteiner Str. 13  
53117 Bonn

Tel 0228 96788095  
Mobil 0170 9094909

E-mail [hs-bau@t-online.de](mailto:hs-bau@t-online.de)  
[www.hs-bau-bonn.de](http://www.hs-bau-bonn.de)



**Mallwitzstr. 14 • 53177 Bonn**

**Telefon: 0228 / 94 39 90**

**Telefax: 0228 / 94 39 950**

# mein Spielzimmer

## Wir bauen eine Sonnenuhr

Heute wandeln wir auf den Spuren der alten Chinesen. Die waren schon 2.500 Jahre v. Chr. so clever, die Zeit mit einer Sonnenuhr genau bestimmen zu können.

Zum Bau einer solchen Sonnenuhr braucht ihr Sand, einen großen Blumentopf, einen geraden Stock, zum Beispiel einen Bambusstock, den man zum Stützen von Zimmerpflanzen verwendet und ein Stück Schnur. All das kannst du zusammen mit deinen Eltern im Baumarkt kaufen. Dann benötigst du noch zwölf weiße Kieselsteine. Die nummerierst du mit einem dicken Edding durch, sodass jeder Kiesel eine Zahlen von 1 bis Zwölf bekommt. Jetzt fehlen nur noch eine Armbanduhr und ein Kompass oder ein Smartphone mit Kompassfunktion.

Draußen auf der Wiese vor Euren Haus füllst du an einem sonnigen Platz den Blumentopf mit Sand. Genau in die Mitte steckst du senkrecht den Stock. Um die Mitte zu bestimmen, gibt es beim Blumentopf zwei einfache Möglichkeiten. Entweder du hebst den mit Sand gefüllten Blumentopf an und steckst den Stock von unten durch das Ablaufloch im Boden gerade nach oben, denn dieses Löchlein ist genau in der Topfmitte. Oder du nimmst ein Stück Schnur und hältst es an den Stellen, an denen der Topf am breitesten ist von Rand zu Rand. Dann ziehst du mit dem Zeigefinger

✱ ein Linie im Sand genau entlang der Schnur. Jetzt musst du die Schnur halbieren, indem du die beiden Enden zusammenführst. Die halbe Länge markierst Du auf dem Strich im Sand. Genau dort ist der Mittelpunkt, in den du den Stock senkrecht einsteckst.

✱ Jetzt musst du die schon fast fertige Sonnenuhr mithilfe des Kompasses ausrichten. Dazu malst du auf den Rand des Blumentopfes mit dem Edding ein „N“ für Norden und genau gegenüberliegend ein „S“ für Süden. Jetzt drehst du den Topf solange, bis diese „Nord-Süd-Achse“ genau mit der Richtung, in die der Kompass zeigt (die Nadel weist mit der Spitze nach Norden), übereinstimmen.

✱ Nun beginnt der spannendste Teil: die Einteilung der Stunden. Mit jeder vollen Stunde auf deiner Armbanduhr markierst du den Punkt, an dem die Schattenlinie von dem Stock den Blumentopftrand berührt, durch das Ablegen des Kiesels mit der passenden Nummer. Eine Stunde später trifft die Schattenlinie den Rand des Blumentopfes an dem nächsten Punkt, auf den du den Stein mit der folgenden Ziffer platzierst. Das machst du weiter zu jeder vollen Stunde mit dem logische folgenden nummerierten Stein. So erhältst du nach und nach ein komplettes Ziffernblatt wie auf einer Armbanduhr. Wenn die Sonne scheint, kannst du von nun an anhand der Schattenlinie und dem Sonnenuhrziffernblatt immer sehen wie spät es ist.

Dieter Zimny